



Presseinformation

Moderner Sitz der Stadtverwaltung entsteht – Arbeiten am Neuen Technischen Rathaus voll im Zeitplan

Mannheim, 13. Januar 2020 – Die Arbeiten am Neuen Technischen Rathaus schreiten zügig voran. Ende dieses Jahres soll das Gebäude wie geplant fertiggestellt und von der GBG an die Stadt Mannheim übergeben werden. Das Unternehmen hat den aktuellen Stand jetzt bei einem Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Baubürgermeister Lothar Quast und Pressevertretern vorgestellt.

Gearbeitet wird aktuell an vielen Stellen des Gebäudes gleichzeitig, denn der ausführende Generalunternehmer Implemia setzt auf ein besonderes, modernes Vorgehen: Nach dem Prinzip des sogenannten Lean Management gibt es genaue Arbeits- und Ablaufpläne für alle beteiligten Unternehmen, so greifen die unterschiedlichen Gewerke wie Zahnräder ineinander. Das sorgt für reibungsloses Arbeiten, wenig Verschwendung und gute Planbarkeit. Wer derzeit über die Baustelle geht, sieht diese moderne Arbeitsorganisation. Während oben noch die Rohbauarbeiten an den letzten Stockwerken des Hochpunktes laufen, sind in anderen Etagen die Büros schon einzugsfertig: Der Innenausbau ist hier weitgehend abgeschlossen, Teppiche sind verlegt, Wände gestrichen.

Bei dem Rundgang zeigte sich Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beeindruckt von der Organisation der Arbeiten und verwies auf den wichtigen Impuls, den die Stadt mit dem Bau des Neuen Technischen Rathauses der Entwicklung des Glückstein-Quartiers gegeben hat. „Hier entstehen zudem nicht nur zeitgemäße Arbeitsplätze für rund 700 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch ein offenes, transparentes Gebäude für alle Mannheimerinnen und Mannheimer“, sagte Kurz. Neben den Büros wird es im Neuen Technischen Rathaus auch ein Betriebsrestaurant mit Cafeteria und Räume für einen Betriebskindergarten geben. Zudem zieht der Bürgerservice Lindenhof in das großzügige Erdgeschoss des Neubaus, das für die Öffentlichkeit offen steht.

Das Neue Technische Rathaus im Glückstein-Quartier wird Raum für 700 Arbeitsplätze bieten. Es ersetzt damit das bisherige Technische Rathaus im Büroturm des Collini Centers und wird künftig von den städtischen Dezernaten IV und V genutzt. Das Gebäude besteht aus 13 Vollgeschossen und einem Untergeschoss und wird an seiner höchsten Stelle gut 56 Meter hoch. Das vom Architekturbüro schneider + schumacher aus Frankfurt geplante Gebäude umfasst eine Brutto-Geschossfläche von ca. 29.300 Quadratmetern. Die Arbeiten auf der Baustelle laufen seit August 2018 und sollen wie geplant bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

„Wir sind mit dem Verlauf der Bauarbeiten bislang sehr zufrieden und freuen uns schon darauf, das Gebäude an die Stadt Mannheim zu übergeben“, sagte Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG. Besonders betonte Frings dabei auch die ökologische Qualität des Neubaus. Denn das Neue Technische Rathaus im Glückstein-Quartier wird nicht nur moderne Arbeitsbedingungen bieten, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das NTR wird nach KfW-Effizienzhaus-55-Standard erstellt und spart damit im Vergleich zu einem nach EnEV geplanten Gebäude rund 157 Tonnen CO₂ pro Jahr. Um dies zu erreichen, mussten die gesamte Gebäudehülle und die raumluftechnischen Anlagen ganzheitlich optimiert werden. Des Weiteren werden nur effiziente Beleuchtungsmittel eingesetzt, auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Das Gebäude bleibt nach der Fertigstellung im Besitz der GBG und wird an die Stadt Mannheim vermietet.

Daten zum Neuen Technischen Rathaus:

Baubeginn: Juli 2018

Erwartete Fertigstellung: Ende 2020

Geschosszahl: 13 Vollgeschosse, 1 Untergeschoss

Fläche: Rund 29.300 Quadratmeter (Brutto-Geschossfläche)

Kosten: Rund 93 Millionen Euro

Ausführender Generalunternehmer: Implenia Niederlassung Karlsruhe Hochbau

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Unternehmenskommunikation

Heiko Brohm

Leoniweg 2, 68167 Mannheim

Tel.: 0621/30 96 389

E-Mail: heiko.brohm@gbg-mannheim.de